



Babett Gläser

Das Verhältnis
des Heiligen Stuhls
zur Europäischen Union
im Lichte
des Völkerrechts



PETER LANG

Inhalt

1. Kapitel „Die völkerrechtliche Stellung des Heiligen Stuhls, des Staates der Vatikanstadt, der katholischen Kirche und des Papstes“	11
I. Begriffliche Abgrenzung	11
1. Heiliger Stuhl	11
2. Staat der Vatikanstadt	12
3. Katholische Kirche	12
4. Papst	13
5. Vatikan	13
II. Völkerrechtliche Stellung	13
1. Heiliger Stuhl als völkerrechtsfähige Wirkungseinheit	14
a) Völkerrechtsfähige Wirkungseinheit aus traditionell-historischer Sicht	15
b) Souveränität bzw. rechtliche Unabhängigkeit	19
aa) Innere Souveränität	20
bb) Äußere Souveränität	22
cc) Fazit	22
2. Staat der Vatikanstadt	22
a) Staatsgebiet	23
b) Staatsvolk	26
c) Staatsgewalt	28
d) Souveränität der Vatikanstadt	30
e) Fazit	33
3. Katholische Kirche und Papst	33
a) Völkerrechtssubjektivität der Katholischen Kirche	33
b) Völkerrechtssubjektivität des Papstes	35
III. Verhältnis zwischen den Völkerrechtssubjekten „Heiliger Stuhl“ und „Staat der Vatikanstadt“	37
1. Monistische Theorie	38
2. Dualistische Theorie	39
3. Fazit	40
2. Kapitel „Außenpolitik des Heiligen Stuhls und der Vatikanstadt“	43
I. Außenpolitik des Heiligen Stuhls	43
1. Beziehungen zu Staaten	44
a) diplomatische Beziehungen	44
aa) Formen päpstlicher Vertretung	44
(1) Nuntius	46
(2) Internuntius	46
(3) Pro-Nuntius	47
(4) Apostolische Delegaten	48

(5) Zwischenform	48
(6) weitere Arten von Gesandten	49
bb) Aufgaben der diplomatischen Vertretungen des Heiligen Stuhls bei den Staaten	49
(1) Aufgaben gemäß den Regelungen im Codex Iuris Canonici (CIC) ..	49
(2) Vermittler- und Schiedsrichterfunktion	50
b) Verträge	51
aa) Konkordate	52
bb) Verträge anderer Art	53
2. Diplomatische Beziehungen des Heiligen Stuhls zu anderen Völker- rechtssubjekten	55
a) Undifferenzierte Akkreditierung	55
b) Mitgliedschaften des Heiligen Stuhls	60
aa) Voll-Mitgliedschaften des Heiligen Stuhls	60
bb) Teil-Mitgliedschaften des Heiligen Stuhls	63
cc) Ständige Vertretungen mit Beobachterstatus	64
dd) Sondermissionen des Heiligen Stuhls bei internationalen Organi- sationen	70
c) Gründe für die verschiedenen Beteiligungsformen	71
II. Außenpolitik der Vatikanstadt	74
III. Fazit	77
 3. Kapitel „Haltung des Heiligen Stuhls gegenüber der europäischen Eini- gung bis zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften“	79
I. Bemühungen des Heiligen Stuhls bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges ..	79
1. Benedikt XV.	79
2. Pius XI.	81
3. Pius XII. bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	82
4. Fazit	84
II. Gründung der Europäischen Gemeinschaften und Aufnahme diplomati- scher Beziehungen zur Europäischen Gemeinschaft	84
1. Engagement Pius XII. für eine europäische Vereinigung im Nach- kriegseuropa	84
a) Bis zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	85
b) Über das Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft zu den Römischen Verträgen	87
c) Fazit	92
2. Aufnahme diplomatischer Beziehungen	93

4. Kapitel „Aktionen, Mitarbeit und Bemühungen des Heiligen Stuhls in einzelnen Politikbereichen auf der Ebene der Europäischen Union“	99
I. Unterstützung der Organe der Europäischen Gemeinschaften/ Europä- ischen Union in ihren jeweiligen Kompetenzbereichen	99
1. Stärkung der Rolle des Europäischen Parlaments.....	100
2. Unterstützung der anderen Organe der Europäischen Union	111
3. Fazit.....	113
II. Erweiterungen der Grenzen der Europäischen Gemeinschaften/ Europäischen Union	114
1. Erweiterungsrunden der Europäischen Gemeinschaften/ Europäischen Union vor der politischen Wende.....	114
2. Erweiterungsrunden der Europäischen Union in den 90er Jahren um die nordeuropäischen Staaten und Österreich.....	120
3. Ost- und Südosterweiterung der Europäischen Union.....	121
a) Engagement des Heiligen Stuhls für eine Osterweiterung der Europäischen Gemeinschaften bis zum Pontifikat Johannes Paul II.	121
aa) Pius XII.....	121
bb) Johannes XXIII.	122
cc) Paul VI.	123
b) Thema der Osterweiterung für die Europäischen Gemeinschaften in den 60er und 70er Jahren	129
c) Johannes Paul II. und die Verwirklichung der Osterweiterung	133
aa) Der Einsatz des Heiligen Stuhls bis zur politischen Wende 1989/1990.....	133
bb) Nach der politischen Wende	142
cc) Fazit	153
4. Erweiterung der Europäischen Union um die Türkei	154
a) Haltung des Heiligen Stuhls.....	154
b) Entwicklung auf europäischer Ebene	158
c) Fazit.....	159
III. Engagement für eine Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie für eine Verfassung für Europa mündend in einem Europäischen Reformvertrag	159
1. Engagement des Heiligen Stuhls für eine Grundrechtscharta.....	159
a) Geschichtlicher Abriss	160
b) Einzelanliegen des Heiligen Stuhls.....	166
aa) Präambel	167
bb) Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.....	170
cc) Schutz des Ehe- und Familienlebens.....	173
dd) Religionsfreiheit und Konkordate.....	177
(1) Konkordate auf nationaler und europäischer Ebene	178

(2) Religionsfreiheit in der Europäischen Grundrechtscharta	180
(3) Fazit	185
c) Gesamtfazit zum Engagement des Heiligen Stuhls für eine Grundrechtscharta.....	185
2. Engagement des Heiligen Stuhls für eine Europäische Verfassung	185
a) Geschichtlicher Abriss	185
b) Einzelanliegen des Heiligen Stuhls.....	188
aa) Gottesbezug und Benennung der christlichen Wurzeln.....	189
bb) Europäisches Kirchen- und Religionsrecht	192
cc) Fazit	200
3. Ausblick auf den Europäischen Reformvertrag	201
IV. Engagement in weiteren Politikbereichen der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union.....	202
1. Agrarpolitik	203
a) Die europäische Agrarpolitik unter Papst Johannes XXIII.	203
b) Die europäische Agrarpolitik unter Papst Paul IV.	207
c) Die europäische Agrarpolitik unter Papst Johannes Paul II.	208
d) Die Umweltpolitik im Lichte der Landwirtschaftspolitik	212
e) Fazit	213
2. Migration und Dritte Welt.....	214
a) Geschichtlicher Abriss der europäischen Entwicklungspolitik	214
b) Engagement während der Abkommen von Yaoundé	216
c) Engagement während der Abkommen von Lomé	217
d) Engagement während des Abkommens von Cotonou	229
e) Fazit	231
5. Kapitel „Warum engagiert sich der Heilige Stuhl für ein Fortschreiten der europäischen Integration?“	233
I. Engagement für ein vereintes Europa zugunsten einer Neuevangelisie- rung?	233
II. Vorbereitung für einen Beitritt zur Europäischen Union?	242
1. Erfüllung der materiellen Beitrittsvoraussetzungen.....	243
2. Nutzen einer Mitgliedschaft für die Europäische Union und die Vatikanstadt.....	245
3. Fazit	246
6. Kapitel „Ausblick und Zusammenfassung“	249
I. Schwerpunkte der Europapolitik unter Papst Benedikt XVI. und Ausblick.....	249
II. Zusammenfassung	255
Literaturverzeichnis.....	263